



Kindergottesdienst: Abraham, Sarah und Hagar



Thema: *Gott sieht auch die, die übersehen werden.*

Kurzkonzept

- **Zielgruppe:** Kinder von 6–11 Jahren
- **Dauer:** ca. 50 Minuten
- **Leitgedanke:** Gott sieht Hagar in der Wüste – er sieht auch uns, wenn wir uns verlassen fühlen.
- **Kernbotschaft:** Gott ist ein Gott, der zuhört, ermutigt und verspricht, bei uns zu sein.

Ablauf

1. **Begrüßung & Einstieg** (5 Min)
 - Kurzes Lied oder Bewegungsspiel zum Ankommen.
 - Frage in die Runde: „Wann hast du dich schon mal allein oder ausgeschlossen gefühlt?“
2. **Video / Erzählung der Geschichte** (10 Min)
 - Zeige das Video oder erzähle die Geschichte anhand des Transkripts:
Abraham, Sarah und Hagar – Gott begegnet Hagar an der Quelle.
3. **Gespräch & Fragen** (10 Min)
 - Warum war Sarah traurig?
 - Wie fühlte sich Hagar, als sie floh?
 - Was sagte der Engel Gottes zu Hagar?
 - Was können wir daraus über Gott lernen?
4. **Biblischer Bezug** (5–7 Min)
 - **1. Mose 16,13:** „Da nannte sie den HERRN, der mit ihr redete: Du bist ein Gott, der mich sieht.“
 - **Psalm 34,16:** „Die Augen des HERRN sehen auf die Gerechten, und seine Ohren hören auf ihr Schreien.“
5. **Kreative Umsetzung** (15 Min)
 - **Bastelidee:** „Gott sieht mich“-Spiegel: Jedes Kind bekommt einen Pappteller, auf den Alufolie als Spiegel geklebt wird. Darauf schreiben sie: „Gott sieht mich“ (oder malen ein Auge/Sonne).
 - **Spiel:** „Verstecken und Finden“: Ein Kind versteckt sich. Beim Suchen sagen die Kinder: „Gott sieht auch dich!“ → Erinnerung, dass wir nie wirklich allein sind.
6. **Abschluss & Gebet** (3–5 Min)
 - Zusammenfassen: Gott sieht Hagar – er sieht auch uns.
 - Gebet: Jedes Kind darf (frei oder leise) einen Dank sagen, dass Gott es sieht.

Vertiefende Fragen für verschiedene Altersgruppen

Für Jüngere (6–8 Jahre)

- Wer hat Hagar getröstet?
- Was hat Gott ihr versprochen?
- Wer tröstet dich, wenn du traurig bist?

Für Ältere (9–11 Jahre)

- Warum war Sarah so hart zu Hagar?
- Was zeigt uns die Geschichte über Fehler und Gottes Gnade?
- Was bedeutet es, dass Gott *uns sieht* – auch wenn andere uns übersehen?

Materialliste

- Video
- Pappteller, Alufolie, Stifte, Kleber, Scheren
- Genügend Platz für das Suchspiel
- Bibel oder Ausdruck der Bibelverse

Hinweise für Pädagog*innen

- Erkläre die Situation (Dienerin, Kultur damals) kindgerecht und ohne zu bewerten.
- Lenke den Fokus nicht auf Sarahs Fehler, sondern auf Gottes Handeln.
- Verknüpfe die Geschichte mit der Lebenswelt der Kinder: „Gott sieht dich in der Schule, wenn du dich ausgeschlossen fühlst.“
- Lass die Kinder die Spiegel mit nach Hause nehmen – als Erinnerung.

Kindergottesdienst-Material – Geschichte von Abraham, Sarah und Hagar (Teil 4).
Kernbotschaft: Gott sieht mich und verlässt mich nicht.